

11.03.2026 – 10:02 Uhr

Die SRG setzt ihre Transformation fort: Roger Elsener wird Direktor SRF, Nicolas Pernet wird Direktor Angebot und Moritz Stadler wird Direktor Operationen



Bern (ots) -

Der Verwaltungsrat der SRG hat an seiner Sitzung vom 10. März 2026 Roger Elsener zum neuen Direktor des Schweizer Radio und Fernsehens (SRF) gewählt. Er ist damit dem Vorschlag des Regionalvorstands SRG Deutschschweiz einstimmig gefolgt. Ebenso hat der Verwaltungsrat auf Antrag von Generaldirektorin Susanne Wille einstimmig Nicolas Pernet zum Direktor Angebot und Moritz Stadler zum Direktor Operationen gewählt. Alle drei Personen nehmen Einsitz in die neue Geschäftsleitung der SRG.

Die SRG setzt ihre Transformation fort. Sie treibt ihren Wandel mit dem Ende 2024 gestarteten Transformationsprojekt "Enavant SRG SSR" entschlossen voran, hin zu einem digitaleren, schlankeren und beweglicheren Medienunternehmen. In Zukunft arbeitet die SRG stärker über die Regionen hinweg zusammen, bündelt ihre Kräfte, nutzt interne Synergien und bleibt gleichzeitig regional verankert.

Im Zuge dessen verändert sich auch die Geschäftsleitung der SRG weiter. Nach der Wahl von HR-Leiterin Severine Schori-Vogt und Stephanie Jutzi, Leiterin Kommunikation und Public Affairs, wird die Geschäftsleitung nun mit drei weiteren, komplementären Profilen weiterentwickelt: Nicolas Pernet für die Direktion Angebot, Moritz Stadler für die Direktion Operationen und Roger Elsener für die Direktion SRF.

Die drei Führungspersönlichkeiten bringen digitale Innovationskraft, operative Exzellenz und ein ausgeprägtes Verständnis für den Service public und die Bedürfnisse des Publikums mit. Kompetenzen, welche für die SRG der Zukunft zentral sind. Die Geschäftsleitung wird ihre Kräfte gruppenweit noch stärker nutzen und bleibt gleichzeitig dank der Vielfalt ihrer Mitglieder in allen Sprachregionen nah beim Publikum.

Roger Elsener wird Direktor SRF

Als neuer Direktor von SRF wird Roger Elsener das starke Programm inhaltlich und qualitativ weiterentwickeln, die Digitalisierung entlang der veränderten Nutzungsgewohnheiten des Publikums weiter vorantreiben und dabei auch einen Fokus auf das junge Publikum legen. Er folgt auf Nathalie Wappler, welche [im September 2025](#) ihren Rücktritt angekündigt hatte.

Derzeit ist der 47-jährige Zentralschweizer CEO von Zattoo, dem führenden Schweizer Internet-TV-Streaminganbieter. Er überzeugte die Mitglieder des Nominationsausschusses unter Leitung von Lukas Bruhin, Präsident SRG Deutschschweiz, in dem auch Susanne Wille als SRG-Generaldirektorin Einsitz hat. Roger Elsener verfügt über langjährige Erfahrung im Radio-, TV- und Streaminggeschäft und hat ein profundes Verständnis vom

Schweizer Medienmarkt. Zuvor war Elsener Geschäftsführer von CH Media Entertainment und seit 2018 Mitglied der Geschäftsleitung der Radio- und TV-Gruppe von CH Media. Ausserdem war Elsener CEO der CH Media TV AG, dem Joint Venture von CH Media und Sunrise für deren TV-Gruppe und den Streaming-Dienst oneplus. Vor seiner Tätigkeit bei CH Media war Roger Elsener in verschiedenen Medienunternehmen in leitenden Positionen tätig, unter anderem bei der AZ Medien AG, der 3+ Gruppe und bei Viacom International Media Networks (MTV, Viva, Nickelodeon).

Roger Elsener schloss 2003 sein Studium an der Universität Zürich mit einem Master in Publizistik ab. Er ist verheiratet, Familienvater und wohnt heute wieder in seinem Geburtsort Menzingen ZG.

Lukas Bruhin, Präsident SRG Deutschschweiz: "Der Regionalvorstand der SRG Deutschschweiz freut sich, dass Roger Elsener vom Verwaltungsrat der SRG gewählt wurde. Roger Elsener bringt sämtliche Voraussetzungen mit, um SRF in einer herausfordernden Phase im Dienste des Service public in der Deutschschweiz weiterzuentwickeln. Er überzeugt uns auch auf der menschlichen Ebene mit seiner Bodenständigkeit, Klarheit und seiner Offenheit."

Susanne Wille, Generaldirektorin SRG: "Roger Elsener ist ein erfahrener Medienmanager und Digitalexperte, der den digitalen Wandel von SRF konsequent fortsetzen wird. Er vereint strategische Medienkompetenz, Innovationskraft und ein tiefes Verständnis für den Schweizer und internationalen Journalismus und Medienmarkt. Damit ist er bestens geeignet, SRF als Leitmedium in einem schnell wandelnden Umfeld voranzubringen und zu einem modernen, digitalen Medium mit relevantem Programm in der deutschsprachigen Schweiz weiterzuentwickeln."

SRF-Direktorin Nathalie Wappler verlässt SRF Ende April. Roger Elsener tritt seine neue Funktion nahtlos am 1. Mai 2026 an.

Nicolas Pernet wird Direktor Angebot

Nicolas Pernet leitet seit 2021 Radiotelevisione Svizzera (RTR) und ist seit 2025 stellvertretender Generaldirektor der SRG. Zudem ist er Co-Leiter des Transformationsprojekts "Enavant". Der im Unterengadin geborene, 46-jährige Medienmanager studierte Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen und doktorierte 2010 nach Studienaufenthalten an der University of Michigan und der HEC Paris. Vor seinem Wechsel zur SRG verbrachte er rund zehn Jahre beim Medienunternehmen Ringier, wo er unter anderem für die damalige Blick-Gruppe als Leiter Marketing und Leiter Publishing & News Business tätig war. Zuletzt verantwortete er als Head of Commercial Management die kommerziellen Erträge. Nicolas Pernet ist 46 Jahre alt, verheiratet, Familienvater und wohnt in Egg bei Zürich und Chur.

Der neue Bereich Angebot führt unter anderem die Live- und Streamingplattform Play+, wie auch die künftig SRG-weit geführten Angebotseinheiten Fiktion und Sport. Damit wird sichergestellt, dass das Angebot der SRG in Zukunft die Bedürfnisse des Publikums noch besser erfüllt und technologisch führend ist. Dank regional organisierten Teams ist die Nähe zu den Zuschauerinnen und Zuschauern sichergestellt. Pernet bringt hierfür die Doppelkompetenz aus Service public und publikumsorientierter Produkt- und Angebotssteuerung mit - zentral für eine wirkungsvolle Angebotsstrategie der SRG in allen Sprachregionen, welche einheitlich ausgerichtet wird und damit künftig noch schneller und effektiver umgesetzt werden kann.

Susanne Wille: "Nicolas Pernet verfügt über langjährige Erfahrung an der Schnittstelle zwischen Medieninhalten und Distribution. Er bringt ideale Voraussetzungen mit, um die Angebotsstrategie der SRG gezielt weiterzuentwickeln. Im Zentrum stehen dabei die Erwartungen und Bedürfnisse des Publikums, der Medienmarkt und seine zukünftigen Entwicklungen und welche Technologien ihn treiben."

Nicolas Pernet tritt seine neue Funktion am 1. April 2026 an. Die Position als Direktor:in RTR wird extern ausgeschrieben. In der Zwischenzeit übernimmt ein Übergangsteam interimistisch die Leitung von RTR.

Moritz Stadler wird Direktor Operationen

Der neue Bereich Operationen vereint Produktion und Technologie und setzt unter anderem einheitliche Rahmenbedingungen für alle produktionellen und technologischen Aktivitäten. Die zukünftig integrierte Infrastruktur für alle Sprachregionen und die intensivierte schweizweite Zusammenarbeit ist ein wichtiger Hebel des Transformationsprojekts "Enavant".

Moritz Stadler leitet seit Mitte 2025 bei "Enavant" den Stream Operationen. 2024 wurde er zum Co-Executive Producer des Eurovision Song Contest 2025 in Basel gewählt. Bis Mitte 2025 war er als Leiter Operationen Mitglied der Geschäftsleitung von RTS, wo er Technologie und Produktion weiterentwickelte und konsequent an den strategischen Zielen der Organisation ausrichtete. Zuvor war er Head of Project Management Office bei Eurovision Services, einer Tochtergesellschaft der European Broadcasting Union (EBU) in Genf, und verantwortete dort unter anderem die operative Umsetzung von internationalen Grossprojekten. Vor seiner Tätigkeit bei der SRG und der EBU war Moritz Stadler in verschiedenen Positionen in der Medien- und Eventbranche tätig, unter

anderem als stellvertretender Produktionsleiter bei Europe 1 in Paris sowie bei Einsätzen für die UEFA und die FIFA in verschiedenen Weltregionen. Er schloss eine Ausbildung zum Radiotechniker ab und hält zudem einen Abschluss in Management an der Universität Caen. Moritz Stadler (40) ist verheiratet, Familienvater und wohnt in Neuchâtel.

Susanne Wille: "Mit Moritz Stadler konnten wir eine Führungspersönlichkeit gewinnen, der die SRG und den Service public in den Bereichen Produktion und Technologie mit aller Kraft vorantreiben wird. Er bringt internationale Umsetzungserfahrung und hohe operative Exzellenz mit - entscheidend für Effizienz, Qualität und Sicherheit unserer Strukturen und Prozesse."

Moritz Stadler übernimmt seine neue Funktion am 1. April 2026.

Weichenstellung für eine starke SRG in herausfordernden Zeiten

Mit den Wahlen von Roger Elsener, Nicolas Pernet und Moritz Stadler stellt die SRG sicher, dass zentrale Bereiche des Unternehmens von ausgewiesenen Fach- und Führungspersönlichkeiten verantwortet werden - in einer Phase, in der digitale Transformation, finanzielle Herausforderungen und publizistische Verantwortung besonders eng ineinandergreifen. Die Entscheide stehen im Zeichen der organisatorischen Neuaufstellung und der Konzentration auf Wirkung und Effizienz im Rahmen von "Enavant".

Jean-Michel Cina, Verwaltungsratspräsident SRG: "Der Verwaltungsrat freut sich, dass wir die drei erfahrenen Führungspersönlichkeiten für diese wichtigen Funktionen gewinnen konnten. Wir sind überzeugt, dass sie einen wichtigen Beitrag bei der Transformation der SRG leisten werden und gleichzeitig sicherstellen, dass die SRG auch in Zukunft ihren Service-public-Auftrag in höchster Qualität erfüllt."

Susanne Wille, Generaldirektorin SRG: "Wir richten die SRG und ihr vielfältiges Programm konsequent auf die Bedürfnisse des Publikums aus und stärken zugleich die Effizienz und die Zusammenarbeit zwischen allen Regionen in der Schweiz. Mit diesen Wahlen gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu einer digitaleren, schlankeren und beweglicheren SRG."

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Nik Leuenberger

medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



SRG SSR_ Nicolas Pernet / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



SRG SSR_ Moritz Stadler / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Roger Elsener / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100938901> abgerufen werden.